

Checkliste – Testen Sie Ihr derzeitiges Vertragsmanagement

Nachfolgend finden Sie eine **Auflistung einiger wesentlicher Verträge** aus dem Unternehmensalltag sowie wesentlicher **Aktivitäten rund um das Handling von Verträgen** im Unternehmen. Sodann finden Sie einige **Kernfragen** zur internen eigenen Beantwortung.

Prüfen Sie nun selbst:

anhand Ihrer Antworten bekommen Sie einen ersten Hinweis, ob **Optimierungspotential** in Ihrem derzeitigen Vertragsmanagement besteht und ob für Ihr Unternehmen Vertragsberatung Sinn machen könnte. Optimierungspotential besteht übrigens auch dann, wenn Sie öfters antworten mit:

- „Weiß ich nicht“
- „Bin nicht sicher“

Vertragsprüfungen im Unternehmen:

- Haben Sie Musterverträge
- Wann wurden Sie zuletzt überprüft
- Werden Ihre AGB rechtlich einwandfrei in Verträge eingebracht?
- Was müssen Sie tun, wenn sowohl Sie als auch Ihr Partner auf die eigenen AGB verweist?
- Sind Ihre Verträge jederzeit verfügbar?
- Sind die einzelnen Vertragsdaten jederzeit abrufbar?
- Gibt es im Unternehmen klare Berechtigungen und Verantwortlichkeiten für die verschiedenen Vertragsthemen? (inkl. Unterschriftenregelungen!)

Vertragsverhandlungen und Vertragsabschlüsse:

- Sind Ihre Mitarbeiter für schwierige Verhandlungen so geschult, dass die Unternehmensinteressen noch ausreichend gewahrt bleiben?
- Sind Ihre Mitarbeiter in der Lage Vertragsverhandlungen ggfs. in englischer Sprache zu führen, so dass transparente Regelungen erreicht werden und Ihre Unternehmensinteressen noch gewahrt werden?

- Wer macht bei Ihnen die Vertragsentwürfe? – eventuell Ihr Vertragspartner?
- Haben Sie eine wirksame und klare Unterschriftenrichtlinie im Unternehmen?

Verträge aus Vertrieb und Einkauf:

- Kennen Sie die stets kritischen Stellen solcher Verträge?
- Haben Sie Geschäft mit internationalem Bezug?
- Kennen Sie die wichtigen Elemente von internationalen Verträgen?
- Kennen Sie die Regeln zur Wahl des „richtigen“ Rechts, dem Ihre internationalen Verträge unterliegen sollen oder gar müssten?
- Was vereinbaren Sie für Streitfälle mit deutschen Partnern, und was bei ausländischen Partnern?
- Wie begrenzen Sie die Haftungsszenarien zu Gunsten Ihres Unternehmens im In- und Ausland?
- Wer prüft die „wasserdichte“ Vertragssprache – auch Ihrer in Englisch abgefassten Vertragstexte?
- Werden ihre Verträge verhandelt oder nehmen Sie vorgelegte Texte ohne weitere Prüfung an?

Werk- und Dienstleistungsverträge:

- Kennen Sie die wesentlichen Unterschiede dieser beiden Vertragstypen?
- Welchen dieser Vertragstypen benötigen Sie für Ihre Entwicklungskooperationen mit Dritten?
- Schließen Sie überhaupt Entwicklungskooperationen schriftlich ab?
- Sind Ihre Arbeitsverträge (Dienstvertrag!) im Unternehmen so „sicher“, dass sie notfalls vor den Arbeitsgerichten Stand halten?

Sonstige Verträge:

- Haben Sie wesentliche Risiken in Verträgen betreffend zum Beispiel Ihre **betriebliche IT** oder Ihre **Versicherungen** sinnvoll, d.h. insbesondere in ausreichendem Maße adressiert?
- Wo können in Ihrem Unternehmen durch nachträglich geschlossene Verträge oder durch Nachverhandlungen bereits bestehender Verträge **bestandsgefährdende Risiken** vermindert oder unnötige **Kosten reduziert werden**?

■ ■ ■